

Kampf um Platz zwei: EVR reist zum brisanten Spitzenspiel nach Selb

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Sonntag, den 15. Februar 2015 um 13:58 Uhr



Der EV Regensburg ist am heutigen Abend zum Top-Spiel des Tages beim punktgleichen Tabellennachbarn in Selb zu Gast. Beide Mannschaften kämpfen mit dem EHC Bayreuth um den zweiten Platz in der Oberliga Süd.

Die Selber Wölfe gehen mit vier Siegen in Folge in das Spiel gegen den EVR und heizen schon Tage zuvor die Stimmung an. Die Verantwortlichen des VER rechnen mit bis zu 3000 Zuschauern und betrieben deshalb in den letzten Tagen gezielt Werbung. Nach dem letzten Erfolg in Regensburg zwar stark auf Kosten der Gäste aus der Domstadt, welche sich davon aber nur zusätzlich motivieren lassen. Das Team von Cory Holden setzte sich in den letzten Spielen gegen die Top-Teams Bayreuth (4:3) und Freiburg (4:2) durch. Am Freitag gewannen die Wölfe das Derby in Weiden klar mit 6:0. Das letzte Duell in Selb bleibt aus Gäste-Sicht in guter Erinnerung, denn dieses entschied der von Doug Irwin trainierte EVR mit 3:2 nach Penaltyschießen für sich. In der Donau-Arena gewann der EVR Spiel eins mit 7:3, im zweiten Aufeinandertreffen setzte sich der VER wie bereits erwähnt mit 3:2 nach Verlängerung durch. Jared Mudryk ist mit 81 Punkten der beste Scorer in den Reihen des VER. Dahinter folgen Kyle Piwowarczyk mit 75 und Herbert Geisberger mit 48 Punkten. Herbert Geisberger fällt dagegen mit einem Kieferbruch noch mindestens dieses Wochenende aus. Hinter dem Einsatz des erkrankten Peter Hendrikson steht ein Fragezeichen. Im Powerplay ist der VER Selb mit 22,68 % auf Platz fünf zu finden (EVR belegt mit 28,52 % Platz eins). In Unterzahl dagegen sind die Wölfe mit 79,04 % nur auf Platz sieben (EVR - 81,68 % - Platz vier).

Der EV Regensburg will nach dem 6:5-Erfolg nach Verlängerung am Freitag gegen Bayreuth auch gegen den zweiten Konkurrenten die Oberhand behalten und den zweiten Platz festigen. Gegen offensivstarke Wölfe gilt es vor allem die Anfangsphase unbeschadet zu überstehen und sich nicht überrumpeln zu lassen. Deswegen ist die Unterstützung von hoffentlich zahlreich angereisten EVR-Fans notwendig, um im Hexenkessel Netzsche-Arena zu bestehen. Den Regensburgern wird mit Sicherheit kein angenehmer Empfang bereitet werden und auch die Kulisse wird von Anfang an den Gast gnadenlos auspfeifen.

Verzichten muss Doug Irwin neben Florian Domke (Gehirnerschütterung – Saisonende) auch weiter auf Thomas Schreier (Nasenbeinbruch). Bis auf diese zwei Akteure sind alle Mann an Bord.

Spielbeginn in Selb ist um 18:00 Uhr. Für alle Fans, die nicht mitfahren können gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.